

EINLADUNG ZUM FREIEN SEMINAR

mit

Prof. emer. Werner Obrecht
Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Departement Soziale Arbeit

am Samstag und Sonntag, dem 29. und 30. Juni 2013 in Berlin

„Eine bio-psycho-sozio-kulturelle Theorie menschlicher Bedürfnisse“

Beim Stichwort „Bedürfnistheorie“ denkt man fast automatisch an „Maslow's Bedürfnispyramide“ - eventuell auch an die Marx'sche Bedürfnistheorie oder an neuere Beiträge, die davon ausgehen, dass Bedürfnisse sozial konstruiert und mithin gesellschaftlich bzw. kulturell definiert sind. In der deutschen sozialpolitischen wie sozialarbeiterisch/sozialpädagogischen Fachdiskussion kommt der Begriff selten vor; es ist zumeist die Rede von „Bedarf“ oder „Bedarfen“. Erst seit kurzem wird auch Martha Nussbaums philosophischer Beitrag zum Thema, der auf Aristoteles zurückgeht, diskutiert.

Im Gegensatz dazu ist in der angelsächsischen, aber auch internationalen Theorietradition zur Sozialen Arbeit das „Bedürfniskonzept“ allgegenwärtig - ob nun theoretisch oder/und empirisch differenziert behandelt oder einfach als längst bekannt vorausgesetzt. Auch die neuere Diskussion um Soziale Arbeit und Menschenrechte geht von der Prämisse aus, dass die bedürfnisorientierte durch eine menschenrechtlich begründete Soziale Arbeit ergänzt werden muss (z.B. Jim Ife's Beitrag „Human Rights and Social Work“ - Towards Rights-Based Practice, Cambridge, 2001)

Das Seminar soll ein Beitrag zu dieser Thematik sein. Werner Obrecht befasst sich seit Jahren mit der theoretischen und forschungsbezogenen Begründung einer Bedürfnistheorie, die als eine der zentralen Grundlagen für eine Wissenschaft Sozialer Arbeit und Sozialpolitik betrachtet werden muss, sofern sie davon ausgehen, dass sie aufgrund ihres Selbstverständnisses u.a. die Aufgabe haben, menschliche Bedürfnisse zu befriedigen.

Vorläufiger Seminarplan

29.6.2013

- I. *Metatheorie*: Systeme, Theorien, Methoden und die Bearbeitung praktischer Probleme (ausgewählte metatheoretische Grundlagen)
- II. *Empfindung, Wissen, Motivation und Handeln*: Probleme der Menschenbilder der Sozialwissenschaften und die Herausforderungen der Social Neurosciences

- III. Das bio-psycho-sozio-kulturelle Modell des Menschen und die bio-psycho-sozio-kulturelle Theorie menschlicher Bedürfnisse und sozialer Probleme
 - a. Das bio-psycho-sozio-kulturelle Modell des Menschen
 - b. Teil 1: Die **bio-psycho-sozio-kulturelle Theorie menschlicher Bedürfnisse**

30.6.2013

- III. Fortsetzung: b. Teil 2: Die **bio-psycho-sozio-kulturelle Theorie menschlicher Bedürfnisse**
 - c. Eine strukturelle Theorie sozialer Probleme und die Beziehung von sozialen zu gesellschaftlichen Problemen
- IV. Übungen
- V. Inklusion, Exklusion und die Theorie der sozialen Integration
- VI. Schlussbemerkungen und Auswertung

Dozent

Prof. emer. Werner Obrecht, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Departement Soziale Arbeit - Mail: Werner Obrecht <w.a.obrecht@sunrise.ch>

Kosten

Die Teilnahmegebühren betragen 100,- Euro pro TeilnehmerIn, für ZPSA-Studierende und -Ehemalige 75,- Euro.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum **15. April 2013** per Mail im ZPSA Büro an. Sie erhalten dann eine Zahlungsaufforderung.

Wir bitten zu beachten, dass das Seminar nur stattfinden kann, wenn es genügend verbindliche Anmeldungen gibt. Daher bitten wir Sie, Reisebuchungen etc. erst nach Erhalt einer Bestätigung vorzunehmen.

Unterlagen zur Vorbereitung des Seminars werden den TeilnehmerInnen bei Zeiten zugesandt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Nivedita Prasad